

**TERMIN****TEILNEHMER GESUCHT!**

Vom 29.09. bis 01.10.2017 findet in Burgstädt das diesjährige Erntedankfest statt. Schon traditionell wird sich auch der Landesverband Sachsen der Kleingärtner wieder daran beteiligen. Federführend bei der Organisation des Festumzuges und der Standbetreuung ist der Verband Chemnitzer Land in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kreis- bzw. Territorialverbänden. Für den Festumzug am 01.10.2017 ab 14 Uhr werden noch weitere Teilnehmer gesucht, um durch eine zahlenmäßig große Repräsentation auch hier auf die gesellschaftliche Bedeutung des Kleingartenwesens hinzuweisen. Anmeldungen und weitere Informationen über die Geschäftsstelle des Territorialverbandes.

TIPS

QUELLE: „KRAUT & RÜBEN 08/2017

Was noch zu tun ist im **AUGUST**

- Entfernen Sie möglichst viel Laub von Blumensträußen aus dem Garten. Blätter im Wasser faulen schnell und verkürzen die Haltbarkeit des Straußes.
- Sobald sie leicht gelblich werden, sind 'Klaräpfel' erntereif. Pflücken Sie die Früchte nicht zu spät. Sonst werden sie mehlig und die kurze Lagerzeit verringert sich noch mehr.
- Schneiden und trocknen Sie Lavendlblüten für Duftsäckchen.
- Im Spätsommer beginnt die Pflanzzeit für Scheinzypressen, Eiben, Buchs und andere immergrüne Gehölze.
- Während Hitzperioden sinkt der Wasserspiegel im Teich ab. Füllen Sie diesen am besten mit Regenwasser wieder auf. Leitungswasser dagegen lässt man nur sehr langsam und in kleinen Portionen einfließen.
- Ernten Sie Salat nie in sengender Mittagshitze, sonst schlappt er schnell in der Küche. Greifen Sie besser morgens nach der Gießrunde durch den Garten zum Messer.

*Belassen Sie maximal zwei
Kürbisse pro Pflanze.
Dann reifen sie besser aus.*



Richtig **Zwiebeln** ernten

Lockern Sie den Boden rund um die Zwiebeln. Dabei durchtrennen Sie die meisten Wurzeln, sodass die Zwiebel kaum mehr Wasser aufnehmen kann und dadurch schneller ausreift. Wenn sich die Schloten von selbst zur Erde legen und gelb werden, ist der Erntezeitpunkt erreicht. Damit sich Zwiebeln lange halten, sollten Sie sie vier bis fünf Tage in die Sonne legen und ab und zu wenden. Decken Sie die Zwiebeln nachts und bei Regengüssen ab. Die lang gepflegte Gärtnerpraxis, die Zwiebeln gegen das Laub zu treten und dieses somit zum Absterben zu bringen, führt zu einer Notreife und verkürzt die Haltbarkeit des Gemüses.



Kalter **Kaffee** fürs Beet

Kaffeersatz enthält Stickstoff, Phosphorsäure und kleine Mengen an Kalium, Kupfer und Zink. Außerdem senkt er den pH-Wert des Bodens und gilt deshalb als idealer leichter Dünger für Farne, Azaleen und Hortensien. Auf dem Kompost ausgebracht lassen ihn sich vor allem die Regenwürmer schmecken. Verteilen Sie aber nur haushaltsübliche Mengen, damit sich Zink und Kupfer nicht im Boden anreichern.